

- Staudinger'sche Buchh. in Würzburg.**
 9546. **Beith, W.**, Leitfaden f. den Unterricht d. Infanterie-Unterofficiers der königlich bayerischen Armee. 3. Bbchn. 8. * 12 N^o
Ziele in Berlin.
 9547. **Belgardt u. W. Schäffer**, Rechenaufgaben. 2. Hft. 10. Aufl. 8. * $\frac{1}{6}$ N^o
 9548. — Rechenfibel. 4. Aufl. 8. Cart. * $2\frac{1}{2}$ N^o
Voigtländer in Kreuznach.
 9549. **Andrä, J. C.**, Grundriß der Weltgeschichte. 9. Aufl. gr. 8. * 1 N^o
C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
 9550. **Annalen der Oenologie.** Hrsg. v. A. Blankenhorn u. L. Rösler. 3. Bd. 4. Hft. gr. 8. * $2\frac{1}{6}$ N^o
 9551. **Krause, M.**, zur Transformation der Modulargleichungen der elliptischen Functionen. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N^o

- C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg ferner:**
 9552. **Külpe, L.**, die Schule d. Physikers. 2. Hälfte. gr. 8. * 2 N^o
 9553. **Vange, J. P.**, zur Psychologie in der Theologie. Abhandlungen u. Vorträge. gr. 8. * $1\frac{1}{6}$ N^o
 9554. **Viss, H.**, Leitfaden f. den ersten Unterricht in der Chemie. 1. Thl. 4. Aufl. 8. * 18 N^o
 9555. **Zell, R.**, Ansichten der Alten üb. die gemischte Staatsverfassung. Aristoteles in seinem Verhältnis zur griech. Volksreligion betrachtet. 2. Ausg. 8. * $\frac{1}{2}$ N^o
C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.
 9556. **Recke, W. Baron v. der**, die Cholera, die Ruhr, das Wechselfieber u. die Helminthiasis auf Grundlage 25jähr. Erfahrung. als verwandte, nach e. u. demselben Principe zu behandelnde Krankheiten dargestellt. gr. 8. * $1\frac{1}{2}$ N^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[36493.] Vom 1. October a. c. firmire ich für mein Colportage-Engros- und Commissions-Geschäft

Meidinger'sche Colportage-Buchhandlung in Berlin

und hat die durchaus selbständige Führung derselben vom genannten Zeitpunkte ab mein seitiger Mitarbeiter, Herr Julius Täubert, übernommen.

Für mein buchhändlerisches Reisegeschäft bleibt die seit 1869 handelsgerichtlich protokollierte Firma

Herrn J. Meidinger in Berlin, Hauptdebit des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen

unverändert bestehen.
Beide Geschäfte führen streng getrennte Conti.

Berlin, 24. September 1873.
Ritterstraße 22.

J. Meidinger.

Böhmisch-Leipa, im August 1873.

[36494.] P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platz unter der Firma:

Johann Künstner

eine

Buch- und Kunsthandlung,

verbunden mit einem Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialiengeschäft, in meinem eigenen Hause errichtet habe.

Die mir hinreichend zu Gebote stehenden pecuniären Mittel, sowie die günstige Lage meiner Geschäftslocalitäten sichern dem Unternehmen selbst eine reelle Basis, ich erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie zu richten, mich gütigst durch Contoeröffnung unterstützen zu wollen.

Prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, thätige Verwendung für Ihren Verlag sollen das mir zugewandte Vertrauen rechtfertigen.

Rechtzeitige Einsendung von Novitäten, Verlags-Antiquariats-Katalogen und sonstigen Vertriebsmitteln wird mir sehr erwünscht sein.

Herr Hermann Schultze in Leipzig,
Herr Franz Funk in Prag
haben die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und werden dieselben stets im Stande sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.
Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Johann Künstner.

[36495.] Annaberg, den 20. Septbr. 1873.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzutheilen, dass wir unser Sortimentsgeschäft am 1. Octbr. a. c. Herrn Herm. Graser hier ohne Activa und Passiva käuflich überlassen. Der Käufer vereinigt dasselbe mit dem seinigen und ersuchen wir Sie daher, uns Nova von jetzt an nicht mehr zu senden, alle für uns bestimmten Continuationen aber vom 1. Octbr. ab Herrn Graser zugehen zu lassen.

Unsere Thätigkeit werden wir für die Folge ausschliesslich dem Verlag und unserer Lithographischen Anstalt widmen und beide Branchen unter der bisherigen Firma fortführen.

Indem wir Ihnen für das uns seit 38 Jahren bewiesene freundliche Wohlwollen unseren besten Dank sagen, bitten wir, uns dasselbe auch in Zukunft zu bewahren und zeichnen

mit Hochachtung ergebenst

Rudolph & Dieterici.

[36496.] Hiermit zeige ich dem Gesamtbuchhandel an, daß die dem Herrn Gustav Schulze hier Ende December 1871 von mir ertheilte Commission mit dem heutigen Tage erloschen ist. Briefe, Verlangzetteln etc. sind von heute an an Herrn Hermann Wölfert's Buchhandlung in Leipzig, Ritterstr. 2, zu richten.

Chr. Sandler in Leipzig,
früher in Berlin.

[36497.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich unter der Firma:

Alexander Elfenbein

am hiesigen Platze eine Musikalienhandlung errichtet habe, und zeichne

hochachtungsvoll

Reval, September 1873.

Alexander Elfenbein.

Statt Circular!

[36498.]

Roda, den 25. September 1873.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mich veranlaßt sehe, von jetzt ab mit den Herren Verlegern in directe Beziehungen zu treten. — Seit 30 Jahren habe ich am hiesigen Plage eine Buchbinderei und Papierhandlung und bezog meinen Bedarf an Büchern u. aus zweiter Hand. — Indem ich um gef. Einsendung Ihrer Circulare, Anzeigen, Kataloge und Vertriebsmittel höflichst bitte, bemerke, daß mein Commissionär, Herr Eduard Schmidt in Leipzig meine Bestellungen, die — soweit thunlich — gegen baar lauten werden, prompt einlösen, eventuell mit Auskunft über meine Firma gern dienen wird.

Hochachtungsvoll

C. F. Wiedemann.

Commissionswechsel.

[36499.] Von heute an übertragen wir Herrn H. Dege in Leipzig die Besorgung unserer Commission und bitten, alles für uns Einlaufende dortselbst abzugeben.

Prag, September 1873.

Carl Bellmann's Verlag.

Verkaufsanträge.

[36500.] Eine solide, mittlere Sortimentsbuchhandlung mit sehr guter, alter Kundschaft ist sofort, spätestens bis 1. Januar zu verkaufen. Umsatz pro anno 7—8000 Thlr. Jährlicher nachweislicher Reingewinn 12—1300 Thlr. nach Abzug der Spesen. Ernstgemeinte Anfragen befördert unter Chiffre M. B. # 28. die Exped. d. Bl.

[36501.] In einer norddeutschen Provinzialstadt mit 9000 Einwohnern ist eine Sortimentsbuchhandlung (Filiale) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der bisherige Umsatz von 4000 Thlrn. kann bei einiger Rührigkeit leicht auf das Doppelte erhöht werden, namentlich wenn der ev. neue Besitzer sich geneigt fühlt, eine Papierhandlung damit zu verbinden.

Die durch große Entfernung von der Mutterhandlung erschwerte Controle ist der Grund zur Veräußerung der Handlung, welche einem thätigen jungen Manne mit sehr geringen Mitteln die günstigste Gelegenheit zur Selbständigkeit bietet. Lusttragende werden ersucht, sich an Herrn Wilh. Röhl in Leipzig zu wenden, welcher gern Näheres mittheilen wird.